

BAHAN AJAR PERTEMUAN 7

1948: Blockade Berlin

Diresmikannya pemakaian mata uang D-Mark di ketiga zone pendudukan Barat menjadi alasan bagi Uni Sovyet untuk menutup semua jalan akses ke Berlin Barat pada tanggal 24 Juni 1948. Negara-negara sekutu Barat menjawab dengan "jembatan udara" yang menjadi sarana untuk memasok kebutuhan hidup penduduk Berlin Barat sampai bulan September 1949. →

Berlin Barat



Peta yang menunjukkan lokasi tembok Berlin dan tempat-tempat transit

Berlin Barat adalah nama yang diberikan kepada bagian barat kota [Berlin](#) dari tahun [1949](#) sampai [1990](#). Daerah ini terdiri atas sektor sekutu [Amerika Serikat](#), [Britania Raya](#) dan [Perancis](#) yang diputuskan pada tahun [1945](#). Sektor [Uni Soviet](#) menjadi [Berlin Timur](#).

Berlin Barat secara total dikelilingi sektor-sektor Soviet, sehingga menjadi sebuah [enklave](#). Para sekutu barat diberi jaminan [koridor udara](#), tetapi tidak diberi jalur darat, sehingga sebagai pembalasan daripada reformasi moneter dan politik di bagian barat, orang Soviet bisa memutuskan hubungan darat dan mengisolasi Berlin Barat. Maka lalu orang-orang sekutu dipimpin oleh [Amerika Serikat](#) memberikan bantuan lewat hubungan udara. Lihat artikel [Blokade Berlin](#) untuk informasi lebih lanjut.

Pada tanggal [13 Agustus 1961](#) pemerintah [Jerman Timur](#) membangun [Tembok Berlin](#) yang dengan ini mengisolir orang Berlin Barat dari Jerman Timur. Setelah itu hanya bisa berpergian dari Berlin Barat ke [Jerman Barat](#).

Pada tanggal [26 Juni 1963](#), Presiden [John F. Kennedy](#) datang ke Berlin Barat dan berpidato dengan pidatonya yang ternama dengan kalimatnya [Ich bin ein Berliner](#).

Pada tanggal [9 November 1989](#) temboknya dibuka kembali.



Pendudukan Berlin

Meski secara [de facto](#) merupakan bagian dari Jerman Barat, Berlin Barat bukanlah sebuah [negara bagian Jerman Barat](#), ataupun bagian resmi dari negara ini. Sebagai contoh [Grundgesetz](#) (Undang-Undang Dasar Jerman) tidak berlaku di sini. Daerah ini diperintah oleh Senat Berlin Barat yang memerintah di [Rathaus Schöneberg](#), dan diberi otoritas oleh para negara sekutu barat. Meski orang-orang Berlin Barat merupakan warga Jerman Barat, mereka tidak punya hak pilih dan tak boleh ikut [pemilu](#). Tetapi mereka diwakili oleh 20 orang yang dipilih oleh Senat Berlin Barat di [Parlemen Federal Jerman](#).

Keanehan lainnya ialah bahwa warga Berlin Barat tidak perlu mengikuti [wamil](#), penerbangan [Lufthansa](#) ke kota ini tak ada dan Berlin Barat memiliki Dinas Pos sendiri yang terpisah dari Jerman Barat sampai tahun [1990](#). Berlin Barat menjadi kota populer bagi pemuda Jerman Barat karena wamil tak berlaku di sini.

Berlin Barat terdiri dari 'kecamatan-kecamatan' berikut:

Di Sektor Amerika

[Neukölln](#)

[Kreuzberg](#)

[Schöneberg](#)

[Steglitz](#)

[Tempelhof](#)

[Zehlendorf](#)

Di Sektor Inggris

[Charlottenburg](#)

[Tiergarten](#)

[Wilmerdorf](#)

[Spandau](#)

Di Sektor Perancis

[Reinickendorf](#)

[Wedding](#)

Pada tanggal [3 Oktober 1990](#) Jerman Barat dan Timur bersatu dan dengan ini Berlin Barat menjadi sejarah.

Catatan dari teks asli:

West-Berlin



West-Berlin (Karte von 1978)

Berlin (West) war die Bezeichnung für den Teil von [Berlin](#), der ab Ende des [Zweiten Weltkrieges](#) von den drei westlichen [Besatzungsmächten](#) [USA](#), [Vereinigtes Königreich](#) und [Frankreich](#) verwaltet wurde, die [Westsektoren](#). Verbreiteter war die [umgangssprachliche](#) Bezeichnung **West-Berlin**.

Das [Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland](#) von 1949 und die [Verfassung von Berlin](#) von 1950 wiesen [Groß-Berlin](#) bzw. Berlin als [Land](#) der [Bundesrepublik Deutschland](#) aus, doch galt diese Bestimmung bis 1990 nur eingeschränkt. Das [Berlinabkommen](#) von 1971 stellte fest, dass die Westsektoren kein „konstitutiver Teil“ der Bundesrepublik Deutschland seien. Faktisch war West-Berlin von 1949 bis 1990 jedoch ein [Land](#) der Bundesrepublik Deutschland. Es wurden von westlicher Seite aus stets die *Bindungen Berlins an den Bund* betont.

Allgemeines

Die Schreibweise „*West-Berlin*“ hatte sich zwar eingebürgert, im Westteil der Stadt wie auch in der Bundesrepublik galt amtlich jedoch die Schreibweise „*Berlin (West)*“. In der [DDR](#) hingegen schrieb man mit bewusster Abgrenzung „*Selbständige politische Einheit Westberlin*“ kurz

„Westberlin“, während mit „Berlin, Hauptstadt der DDR“ der [Ostteil der Stadt](#) gemeint war. In Zeiten des [Kalten Krieges](#) konnte man allein an der unterschiedlichen Schreibweise Herkunft oder politischen Standort eines Textes bestimmen.

Die in der DDR verwendete Bezeichnung sollte in erster Linie den Eindruck eines zunächst geografisch eigenständigen Gebietes vermitteln. Es sollte einerseits eine besonders deutliche Selbstständigkeit West-Berlins (von der [Bundesrepublik Deutschland](#)) dargestellt werden, andererseits sollte vermieden werden, dass der als „Hauptstadt der DDR“ bezeichnete Ostteil der Stadt nur als Stadthälfte wahrgenommen würde, die endgültige Teilung der Stadt sollte auch begrifflich zementiert werden.

Politischer Status [[Bearbeiten](#)]

Gemäß Artikel 1 Absatz 2 der damaligen [Verfassung von Berlin](#) war Berlin ein Land der Bundesrepublik Deutschland und gemäß Artikel 23 alter Fassung des [Grundgesetzes](#) war [Groß-Berlin](#) ein Land der Bundesrepublik Deutschland. Aufgrund des [Vier-Mächte-Status](#) Berlins hatten die [Westalliierten](#) dies so nicht akzeptiert. Gemäß dem Genehmigungsschreiben der Militärgouverneure der britischen, französischen und amerikanischen Besatzungszone zum Grundgesetz vom 12. Mai 1949 verfügten die Westalliierten in Nr. 4 dieses Papiers:

„Wir interpretieren den Inhalt der Artikel 23 und 144 (2) des Grundgesetzes dahin, daß er die Annahme unseres früheren Ersuchens darstellt, demzufolge Berlin keine abstimmungsberechtigte Mitgliedschaft im [Bundestag](#) oder [Bundesrat](#) erhalten und auch nicht durch den Bund regiert werden wird, daß es jedoch eine beschränkte Anzahl Vertreter zur Teilnahme an den Sitzungen dieser gesetzgebenden Körperschaften benennen darf.“

Der umstrittene zweite Absatz des ersten Artikels der Verfassung von Berlin wurde von den westalliierten Besatzungsmächten „zurückgestellt“. Die Sowjetunion und die DDR erkannten derartige Regelungen überhaupt nicht an. Von den Westalliierten waren sogenannte „besondere Bindungen“ anerkannt, in deren Rahmen etwa auch regelmäßig Sitzungen von Bundesorganen in West-Berlin stattfanden, was dann jeweils zu Protesten der sowjetischen Seite führte. Die Rechtsprechung des [Bundesverfassungsgerichts](#)^[1] sagte folgendes aus: Das Grundgesetz gilt grundsätzlich auch in Berlin; Berlin ist trotz des Vorbehalts der Besatzungsmächte ein [Land](#) der Bundesrepublik Deutschland. Der Status von West-Berlin war auch einer der Gegenstände des [Viermächteabkommens über Berlin](#).



Das [Rathaus Schöneberg](#) war Sitz des [Regierenden Bürgermeisters](#) und des [Berliner Abgeordnetenhauses](#)

Die vom westdeutschen Parlament, dem Deutschen Bundestag, beschlossenen Gesetze enthielten eine sogenannte „Berlin-Klausel“, die die Wirkung für West-Berlin ausdrücklich regelte. Die Gesetze wurden danach vom [Berliner Abgeordnetenhaus](#) erneut beschlossen und erst dadurch rechtswirksam.

Die Abgeordneten aus West-Berlin im [Bundestag](#) hatten lediglich beratendes [Stimmrecht](#); sie wurden außerdem nicht von der Bevölkerung direkt gewählt, sondern mittelbar vom Abgeordnetenhaus bestimmt ([Art. 144](#) Abs. 2 Grundgesetz). Auch die vier Berliner Vertreter im [Bundesrat](#) hatten lediglich ein beratendes Stimmrecht. Im Gegensatz dazu waren die Vertreter Berlins zur [Bundesversammlung](#) stets stimmberechtigt; die West-Alliierten hatten hier keinen Vorbehalt angemeldet.

Spiegelbildlich hierzu gab es anfangs auch in Ost-Berlin zahlreiche Besonderheiten, die sich aus dem Viermächte-Status ergaben. So waren z. B. von 1949 bis 1971 die Ost-Berliner

Abgeordneten in der [Volkskammer der DDR](#) nicht direkt gewählt und auch nicht stimmberechtigt. Anders als in West-Berlin wurden diese Besonderheiten jedoch dort nach und nach abgebaut und Ost-Berlin wie ein normaler Bestandteil der DDR behandelt. Die Interpretation des völkerrechtlichen Status Berlins und seiner Teile war zwischen Ost und West strittig (siehe hierzu: [Berlin-Frage](#)).

Auf einigen Gebieten, z. B. die West-Berliner Verkehrsflughäfen betreffend, war selbst der [Regierende Bürgermeister](#) den einschlägigen Stellen der Berliner [Verwaltung](#) gegenüber nicht direkt weisungsbefugt, da diese Bereiche primär von den West-Alliierten, von den Berlinern *Schutzmächte* genannt, überwacht wurden.

Besonderheiten



West-Berliner Briefmarkenblock von 1987

Von der [Währungsreform 1948](#) an galt auch in West-Berlin die [Deutsche Mark](#) der westdeutschen [Bank deutscher Länder](#) als Währung.

Zu den Besonderheiten gehörte der „Behelfsmäßige [Personalausweis](#)“, der von den in [Westdeutschland](#) ausgestellten abwich und keinen Hinweis auf den ausstellenden Staat enthielt. Die Bezeichnung „Behelfsmäßiger Personalausweis“ ohne die Angabe „Bundesrepublik Deutschland“ und ohne [Bundesadler](#) wurde auch für den maschinenlesbaren Personalausweis in Kartenform beibehalten, der 1987 in ansonsten gleicher Form wie in Westdeutschland eingeführt wurde. Die in West-Berlin ausgestellten [Reisepässe](#) dagegen glichen den in Westdeutschland ausgestellten Pässen und waren mit „Bundesrepublik Deutschland“ beschriftet. Sie wurden formal nicht von Berliner Behörden, sondern von einer in Berlin ansässigen Außenstelle des [Bundesinnenministeriums](#) ausgestellt. Für Reisen in [Ostblockstaaten](#) und [Transitreisen durch die DDR](#) war dieser Pass nicht anerkannt, sodass der Berliner („behelfsmäßige“) Personalausweis vorzulegen war.

Als besetztes Gebiet hatte West-Berlin einen „entmilitarisierten Status“, d. h. es gab keinerlei Präsenz der [Bundeswehr](#) in der Stadt und es existierte keine Wehrpflicht. Die Strafvorschriften des [Strafgesetzbuches](#) zu Straftaten gegen die Landesverteidigung galten nicht in West-Berlin. Als nach 1990 das bis dahin westdeutsche Wehrpflichtgesetz auch in Berlin galt, wurden einige Geburtsjahrgänge noch rückwirkend erfasst (siehe hierzu: [Weißer Jahrgang](#)). Auf die nach Auffassung der Westalliierten dem Viermächte-Status widersprechende Präsenz der [Nationalen Volksarmee](#) der DDR in Ost-Berlin reagierten sie mit regelmäßigen diplomatischen Protestnoten.

Eine weitere Besonderheit war die Einrichtung einer [eigenen Postverwaltung](#) (Landespostdirektion Berlin), die von der [Deutschen Bundespost](#) getrennt war und u. a. eigene Briefmarken mit der Bezeichnung „[Deutsche Bundespost Berlin](#)“ herausgab. Tatsächlich war diese Trennung nur nominell, da die beiden Postverwaltungen faktisch integriert waren. Die West-Berliner Briefmarken waren dementsprechend auch in Westdeutschland gültig, ebenso wie umgekehrt.

Ebenfalls nominell getrennt waren die Berliner Tochterfirmen der damals drei deutschen [Großbanken Deutsche Bank](#), [Commerzbank](#) und [Dresdner Bank](#) (letztere in Berlin: *Bank für Handel und Industrie*) Sie trugen im Namen den Zusatz Berlin, z. B. *Deutsche Bank Berlin*. Der Grund dafür lag in einem alliierten Beschluss aus der [Nachkriegszeit](#), die Großbanken in kleine selbstständige Unternehmen zu zerschlagen. Nach Ende der Besatzungsära in der Bundesrepublik wurde dieser Beschluss nur in West-Berlin durchgesetzt.

Da die drei [Luftkorridore](#), die West-Berlin mit Westdeutschland verbanden, nach den alliierten Vereinbarungen der Nachkriegszeit nur von Flugzeugen der Westalliierten befliegen werden durften, landeten dort nur Verkehrsflugzeuge von [britischen](#), [französischen](#) und [amerikanischen Fluggesellschaften](#), von denen der gesamte inländische und internationale Flugverkehr West-Berlins bedient wurde. Den stärksten Anteil hatten [Pan American](#), [British Airways](#) und [Air France](#), aber auch andere in diesen Ländern registrierte Gesellschaften, darunter auch einige mit mehrheitlich deutscher Beteiligung und lediglich nomineller Registrierung in einem Land der Westmächte (z. B. [Euroberlin France](#) und [Air Berlin USA](#)). Ebenso war für deutsche Behörden und Privatleute in West-Berlin jegliche Luftfahrt verboten.

Bemerkenswert ist weiterhin, dass es bis zur Wiedervereinigung nach alliierterem Recht in West-Berlin – zumindest theoretisch – noch die [Todesstrafe](#) gab für unerlaubten Waffenbesitz gemäß den entsprechenden Kontrollratsgesetzen. In der Praxis wurde diese nie verhängt.

Reisebeschränkungen

Bewohner West-Berlins konnten zu allen Zeiten in westliche Länder reisen. Die in West-Berlin ausgestellten [Reisepässe](#) der Bundesrepublik Deutschland wurden dort ebenso anerkannt wie die „Behelfsmäßigen [Personalausweise](#)“ (sofern für die Einreise auch für Westdeutsche der Personalausweis genügte). Ebenso war zu allen Zeiten die Durchfahrt durch die DDR im sogenannten „[Transitverkehr](#)“ möglich, mit Ausnahme der [Berlin-Blockade](#) durch die Sowjetunion vom 24. Juni 1948 bis 12. Mai 1949.

Die Möglichkeiten zum Besuch Ost-Berlins, der DDR und osteuropäischer Staaten änderten sich über die Jahre mehrmals: Bis 1953 galten die Regelungen des [Interzonenverkehrs](#) (siehe dort). Bereits ab Mai 1952 war West-Berlinern das Besuchen der DDR grundsätzlich verwehrt; sie konnten zwar eine Einreisegenehmigung beantragen, die in der Praxis jedoch nur selten erteilt wurde. Zu diesem Zeitpunkt wurden bereits erste Straßensperren an der West-Berliner Außengrenze errichtet.^[2] Weiterhin nahezu ungehindert erreichbar blieb vorerst der Ostteil der Stadt. Die Bewegungsfreiheit endete also an der äußeren Stadtgrenze, die damals auch im Ostteil kontrolliert war.



Mauerbau am [Brandenburger Tor](#)

Ab dem Mauerbau 1961 wurde West-Berlinern – bis auf eine wenige Wochen dauernde Episode kontrollierter Einreisemöglichkeiten – der Besuch Ost-Berlins völlig verwehrt. Dagegen konnten Westdeutsche und westliche Ausländer unter Vorlage eines Reisepasses ohne vorherige Visum-Beantragung weiterhin Ost-Berlin für Kurzbesuche betreten. Die Situation änderte sich erstmals 1963, als nach komplizierten Verhandlungen zwischen dem West-Berliner Senat und der DDR eine zeitlich begrenzte „[Passierscheinregelung](#)“ Familienbesuche im Ostteil der Stadt über Weihnachten und Neujahr ermöglichte. Weitere ebenso zeitlich begrenzte Passierscheinregelungen folgten 1964, 1965 und 1966.^[3]

Die Situation änderte sich erst grundlegend mit dem [Viermächteabkommen](#) 1971, in dessen Folge Einreiseregulungen für West-Berliner in die DDR und Ost-Berlin definiert wurden. Diese entsprachen seitdem etwa den vereinfachten Regelungen des „[Kleinen Grenzverkehrs](#)“ zwischen der Bundesrepublik und der DDR, anders als dieser war jedoch Einreise in die gesamte DDR möglich. Die DDR betrieb seitdem fünf sogenannte „Büros für Besuchs- und Reiseangelegenheiten“ (betrieben vom [Ministerium für Staatssicherheit](#)) auf West-Berliner Boden, in denen Einreiseanträge abgegeben und [Berechtigungsscheine](#) für [Visa](#) in der Regel nach drei Tagen ausgegeben wurden. Mit diesem Visum durften West-Berliner bis 2:00 Uhr des Folgetages in der DDR bzw. in Ost-Berlin bleiben, während bundesdeutsche Bürger schon um

spätestens 24:00 Uhr wieder am Grenzübergang sein mussten. Für West-Berliner entfiel auch die Visagebühr in Höhe von 5 DM. West-Berliner waren also nunmehr gegenüber Westdeutschen für den Besuch Ost-Berlins nur noch geringfügig benachteiligt, genossen jedoch für den Besuch der übrigen DDR Vorteile.

Als Reisedokument für West-Berliner erkannte die DDR – ebenso wie die übrigen [RGW](#)-Länder – ausschließlich den [oben beschriebenen](#) „Behelfsmäßigen Personalausweis“ an. Die in West-Berlin ausgestellten Pässe der Bundesrepublik hatten keine Gültigkeit. Erkennbar waren solche Pässe für deren Behörden an der Wohnort-Eintragung „Berlin“. Mit dieser Praxis wollten die Behörden dieser Staaten dokumentieren, dass West-Berlin „kein Bestandteil der Bundesrepublik“ sei.

Am 24. Dezember 1989 entfielen für West-Berliner und Bundesbürger Visumpflicht und Mindestumtausch entsprechend den zuvor zwischen [Helmut Kohl](#) und [Hans Modrow](#) ausgehandelten Vereinbarungen.^[4] Seitdem genügte für die Einreise nach Ost-Berlin oder die DDR die Vorlage des Personalausweises. Wurde zunächst noch das Ausfüllen von „Zählkarten“ bei jedem Besuch verlangt, entfiel diese Erfordernis am 24. Januar 1990 ebenfalls.^[5] Die Kontrollen wurden in den anschließenden Monaten zunehmend stichprobenhafter. Sämtliche Grenzkontrollen der DDR entfielen am 30. Juni 1990, dem Tag der [Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion](#) zwischen der Bundesrepublik und der DDR.

Einwohnerentwicklung

Die höchste Einwohnerzahl erreichte West-Berlin 1957 mit 2,23 Millionen. Die niedrigste Bevölkerungszahl wurde 1984 mit 1,85 Millionen erzielt. Auf Fehlern in der Fortschreibung des Statistischen Landesamtes beruhte der Anstieg um 133.484 Personen zwischen Dezember 1986 und Mai 1987. Grund war der lange Zeitraum zur letzten [Volkszählung](#) von 1970, die allgemein als Grundlage für die Fortschreibungsergebnisse des [Statistischen Bundesamtes](#) und der [Statistischen Landesämter](#) dient. Für den 24. Mai 1987 wurde eine Einwohnerzahl von 1.881.059 für West-Berlin berechnet, was um 7,1 % unter dem Ergebnis der Volkszählung (2.012.709 Einwohner) vom 25. Mai 1987 lag. Die Einwohnerzahlen in der folgenden Tabelle sind Volkszählungsergebnisse ⁽¹⁾ oder amtliche Fortschreibungen des Statistischen Landesamtes Berlin.

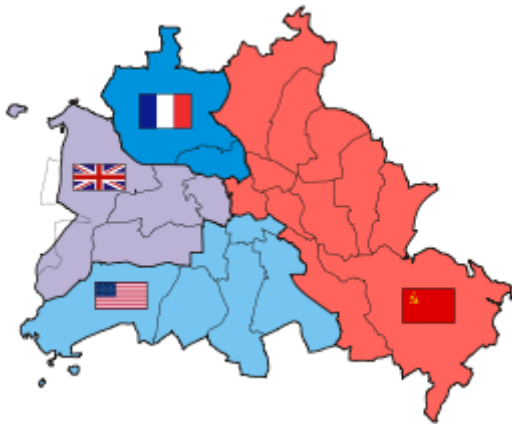
Datum	Einwohner	Datum	Einwohner
29. Oktober 1946 ¹	1.996.250	31. Dezember 1975	1.984.837
13. September 1950 ¹	2.146.952	31. Dezember 1980	1.896.230
25. September 1956 ¹	2.223.777	31. Dezember 1984	1.848.585
31. Dezember 1957	2.228.545	31. Dezember 1985	1.860.084
06. Juni 1961 ¹	2.197.408	31. Dezember 1986	1.879.225
31. Dezember 1965	2.197.262	25. Mai 1987 ¹	2.012.709
27. Mai 1970 ¹	2.122.346	31. Dezember 1989	2.130.525

¹ Volkszählungsergebnis

Bezirke





Bezirke von West-Berlin



Die vier Sektoren Berlins

West-Berlin war mit 481 km² etwas mehr als halb so groß wie das Land Berlin heute. Es war in drei [Sektoren](#) unterteilt, wobei jeder einem der West-Alliierten unterstellt war:
 Liste der Bezirke von West-Berlin

Name des Bezirks	Bezirkswappen	Fläche (km ²) ^[6]	Einwohner ^[7]	Sektor	Zuständiges Land	Ortsteile ^[8]	Ehemalige Postleitzahlen (1000 Berlin ..) ^[9]	Weitere Ortslagen bzw. heutige Ortsteile
Bezirk Charlottenburg		30,3	147.258		 Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland		<ul style="list-style-type: none"> 10, Charlottenburg-Nord 12, Charlottenburg 19, Westend 	<ul style="list-style-type: none"> City-West Jungfernheide Kalowswerder Witzleben Paul-Hertz-Siedlung Pichelsberg Plötzensee Ruhleben Siedlung Eichkamp Siedlung Heerstraße

Bezirk Kreuzberg		10,4	128.790		Vereinigte Staaten von Amerika	<ul style="list-style-type: none"> • 36, Kreuzberg-Ost (SO36) • 61, Kreuzberg-West
Bezirk Neukölln		44,9	273.174		Vereinigte Staaten von Amerika	<ul style="list-style-type: none"> • Neukölln • Britz • Buckow • Rudow
Bezirk Reinickendorf		89,3	229.193		Französische Republik	<ul style="list-style-type: none"> • Reinickendorf • Frohnau • Heiligensee • Hermsdorf • Konradshöhe • Lübars • Tegel • Waidmannslust • Wittenau
Bezirk Schöneberg		12,2	136.900		Vereinigte Staaten von Amerika	<ul style="list-style-type: none"> • Schöneberg • Friedenau
Bezirk Spandau		86,4	192.186		Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	<ul style="list-style-type: none"> • Spandau • Gatow • Haselhorst • Kladow • Siemensstadt • Staaken
Bezirk Steglitz		32,0	166.207		Vereinigte Staaten von Amerika	<ul style="list-style-type: none"> • Steglitz • Lankwitz • Lichterfelde

- 44, Neukölln
 - 47, Britz, Buckow, Rudow
 - 26, Wittenau
 - 27, Heiligensee, Konradshöhe, Tegel, Waidmannslust
 - 28, Frohnau, Hermsdorf, Lübars
 - 51, Reinickendorf
 - 30, Schöneberg-Nord
 - 41, Friedenau
 - 62, Schöneberg
 - 13, Siemensstadt
 - 20, Spandau, Haselhorst
 - 22, Gatow, Kladow, Staaken
 - 41, Steglitz
 - 45, Lichterfelde
 - 46,
- [Rixdorf](#)
 - [Böhmisch Rixdorf](#)
 - [Gropiusstadt](#)
 - [Borsigwalde](#)
 - [Cité Foch](#)
 - [Siedlung Freie Scholle](#)
 - [Cité Guynemer](#)
 - [Invalidensiedlung](#)
 - [Märkisches Viertel](#)
 - [Schulzendorf](#)
 - [Schwarzwald-Siedlung](#)
 - [Tegelort](#)
 - [Bayerisches Viertel](#)
 - [Ceciliengärten](#)
 - [Kielganger Viertel](#)
 - [Siedlung Lindenhof](#)
 - [Rote Insel](#)
 - [Altstadt Spandau](#)
 - Alt-Gatow
 - Alt-Kladow
 - [Falkenhagener Feld](#)
 - Gartenfeld
 - [Hakenfelde](#)
 - Siedlung Habichtswald
 - Siedlung Havelblick
 - Hohengatow
 - [Kolk](#)
 - [Stresow](#)
 - [Wilhelmstadt](#)
 - [Südende](#)
 - [Lichterfelde-Ost](#)
 - [Lichterfelde-Süd](#)
 - [Lichterfelde-](#)

<p>Bezirk Tempelhof</p>		<p>40,7 160.773</p>		<p>Vereinigte Staaten von Amerika</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Tempelhof • Lichtenrade • Mariendorf • Marienfelde 	<p>Lankwitz West</p> <ul style="list-style-type: none"> • 42, Tempelhof, Mariendorf • 48, Marienfelde • 49, Lichtenrade • Flughafen Berlin-Tempelhof (siehe auch Tempelhofer Feld)
<p>Bezirk Tiergarten</p>		<p>13,4 71.834</p>		<p>Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Moabit • Tiergarten 	<ul style="list-style-type: none"> • 21, Moabit • 30, Tiergarten • Hansaviertel • Martinikenfelde
<p>Bezirk Wedding</p>		<p>15,4 135.011</p>		<p>Französische Republik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 65, Wedding 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundbrunnen
<p>Bezirk Wilmersdorf</p>		<p>34,3 130.103</p>		<p>Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wilmersdorf • Schmargendorf • Grunewald 	<ul style="list-style-type: none"> • 15, Wilmersdorf-Nord • 31, Wilmersdorf-Süd • 33, Grunewald • Halensee
<p>Bezirk Zehlendorf</p>		<p>70,6 83.123</p>		<p>Vereinigte Staaten von Amerika</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zehlendorf • Dahlem • Nikolassee • Wanssee 	<ul style="list-style-type: none"> • 33, Dahlem • 37, Zehlendorf • 38, Nikolassee • 39, Wannsee • Düppel • Kohlhasenbrück • Onkel-Tom-Siedlung • Schlachtensee • Schönow • Steinstücken

Exklaven und Enklaven

West-Berlin besaß bis 1988 mehrere [Exklaven](#), die von DDR-Territorium umgeben waren. Die Entstehung dieser Exklaven geht auf die Bildung [Groß-Berlins](#) 1920 zurück, dessen Stadtgrenze damals die komplizierten Grenzverhältnisse der eingemeindeten Landgemeinden erbe. Bedeutung erlangten sie jedoch erst, als die Stadtgrenze nach dem Zweiten Weltkrieg zur Besatzungsgrenze wurde, wobei es sich ergab, dass alle Exklaven zu den westlichen Sektoren gehörten.

Die Exklaven wurden nach dem [Viermächteabkommen](#) in mehreren Schritten durch Gebietsaustausche (zusammen mit anderen Korrekturen ungünstiger Grenzläufe, z. B. am [Lenné-Dreieck](#) in [Berlin-Mitte](#)) an den Westteil Berlins angegliedert oder an die DDR abgegeben. Bekanntestes Beispiel war [Berlin-Steinstücken](#), da dies die einzige dauerhaft bewohnte Exklave war. Bis zum Bau einer Verbindungsstraße nach West-Berlin wurde die Bevölkerung dort teils mit [Hubschraubern](#) der [Streitkräfte der Vereinigten Staaten](#) versorgt.

Exklaven, die zum Stadtgebiet von West-Berlin gehörten [[Bearbeiten](#)]

- Falkenhagener Wiese, Fläche zum [Bezirk Spandau](#), 45,44 ha – 1988 zur DDR, 1990 zu [Brandenburg](#)
- [Wüste Mark](#), Ackerfläche zum damaligen [Bezirk Zehlendorf](#), 21,83 ha – 1988 zur DDR, 1990 zu Brandenburg
- Laßzins-Wiesen, Fläche zum Bezirk Spandau, 13,49 ha – 1988 zur DDR, 1990 zu Brandenburg
- [Steinstücken](#), [Ortslage](#) zum damaligen Bezirk Zehlendorf, 12,67 ha – 1971 mit Berlin über einen [Korridor](#) verbunden
- Große Kuhlake, Fläche zum Bezirk Spandau, 8,03 ha – 1971 zur DDR, 1990 zu Brandenburg
- [Nuthewiesen](#), [Feuchtbiotop](#) zum damaligen Bezirk Zehlendorf, 3,64 ha – 1971 zur DDR, 1990 zu Brandenburg
- [Fichtewiese](#), [Kleingartenkolonie](#) zum Bezirk Spandau, 3,51 ha – 1988 mit Berlin verbunden
- Finkenkrug, Fläche zum Bezirk Spandau, 3,45 ha – 1971 zur DDR, 1990 zu Brandenburg
- [Erlengrund](#), Kleingartenkolonie zum Bezirk Spandau, 0,51 ha – 1988 mit Berlin verbunden
- [Böttcherberg](#), drei getrennte Flächen in [Potsdam-Klein Glienicke](#), zum damaligen Bezirk Zehlendorf, 0,30 ha – 1971 zur DDR, 1990 zu Brandenburg

Am 20. Dezember 1971 wurde im Rahmen des ersten derartigen Gebietsaustauschs u. a. die Exklave Nuthewiesen, bis dahin in West-Berliner Besitz, an die DDR abgegeben, während im Gegenzug mit finanziellen Mitteln durch die Bundesregierung ein [Korridor-Zugang](#) von [Kohlhasenbrück](#) (Zehlendorf) zur Exklave Steinstücken dem West-Berliner Gebiet angegliedert wurde. Die letzten Exklaven wurden 1988 an die DDR abgegeben, beziehungsweise erhielten, wie im Falle Fichtewiese und Erlengrund, einen dauerhaften Zugang zu West-Berlin.

Enklaven, die zur DDR gehörten bzw. von der DDR beansprucht wurden

- Drei getrennte [Enklaven](#) in [Eiskeller](#) im Bezirk Spandau
 - Ein kleiner Teil der [Tiefwerder Wiesen](#) (zu [Seeburg](#)) im Bezirk Spandau, Ortsteil [Pichelsdorf](#)
- Während die (ungenutzten) DDR-Enklaven im [Eiskeller](#) bis zur endgültigen Grenzberreinigung 1988 noch in allen offiziellen Karten und vielen Stadtplänen als [exterritoriales](#) Gebiet aus Sicht West-Berlins eingezeichnet waren, traf dies für die [Tiefwerder Wiesen](#) (ein von West-Berlinern genutztes Kleingartengebiet) nicht zu. Obwohl die DDR in den Gebietsaustauschverhandlungen versuchte, einen Teil der [Tiefwerder Wiesen](#) auf ihrer Habenseite einzubringen, lehnten die Briten, in deren Sektor sich das Gebiet befand, einen staatshoheitlichen Anspruch der DDR ab. Der Status als Enklave der Gemeinde Seeburg wurde insofern anerkannt, als die Briten schon in den 1960er-Jahren West-Berliner Behörden anwiesen, zwar Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten, jedoch auf dem Gebiet nicht amtlich tätig zu werden. Der unklare Status fand seine stillschweigende Bereinigung in einer Protokollnotiz zu den letzten Gebietsaustauschvereinbarungen 1988. Beide Seiten erklärten, seitdem keine Exklaven mehr im jeweils anderen Territorium zu haben.

Bereiche unter sowjetischer oder späterer DDR-Verwaltung

- Das [Sowjetische Ehrenmal](#) im [Tiergarten](#) (bis 1994 unter sowjetischer bzw. russischer Verwaltung)
- das [Haus des Rundfunks](#) Masurenallee (bis 1956)
- die Einrichtungen der [Deutschen Reichsbahn](#) einschließlich der [Berliner S-Bahn](#)
- die Einrichtungen, insbesondere die Schleusen der vormaligen [Reichswasserstraßen](#)

Kulturhistorische Bedeutung



Das [Zentrum West-Berlins](#) war der [Kurfürstendamm](#) um die [Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche](#). Auch nach der [Deutschen Wiedervereinigung](#) wird der Begriff „das alte West-Berlin“ benutzt. Er soll auf die besondere Situation und Stimmung in West-Berlin in den Zeiten der [Berliner Mauer](#) hinweisen. West-Berlin stellte eine Insel inmitten der DDR dar und wurde teilweise auch „Insel im roten Meer“ genannt, angelehnt an die Farbe Rot, die sinnbildlich für [Sozialismus](#) und [Kommunismus](#) steht.

Während die DDR-Regierung den Ostteil Berlins zum Zentrum Ihrer Macht und im Vergleich zur übrigen DDR etwa finanziell und versorgungstechnisch besonders gefördert hatte, wurde etwa die Hälfte des West-Berliner Finanzhaushalts aus dem [Bundeshaushalt](#) bestritten, da West-Berlin wiederum als ein Aushängeschild des Westens gesehen und gefördert wurde.

West-Berlin war eines der „Auswanderungsziele“ der westdeutschen Jugend und ein [Eldorado](#) der [Wehrdienstverweigerer](#). Dazu musste man rechtzeitig vor dem Einberufungsbescheid der [Bundeswehr](#) seinen Wohnsitz nach Berlin verlegen, also den westdeutschen Personalausweis gegen einen Berliner Ausweis – offiziell als „Behelfsmäßiger Personalausweis“ bezeichnet – tauschen. Um Nachwuchskräften und (steuerzahlenden) Arbeitnehmern einen Ausgleich für die Umstände in der ummauerten Stadt zu gewähren, wurden Berliner Arbeitnehmern eine [Berlinzulage](#) gewährt.

Rund um den [Kurfürstendamm](#) konzentrierte sich das gesellschaftliche Leben der Mauerstadt. Er war das Zentrum der kulturellen Unternehmungen. Seit der Wende ließ die Bedeutung der [City-West](#) (Neuer Westen) nach, aus Kinos wurden Filialen von Modehäuser-Ketten, kleine Boutiquen und andere kleine Geschäfte mussten Filialen größerer Ketten weichen. Das ist insbesondere dem Erstarken der [alten Berliner Mitte](#) rund um die [Friedrichstraße](#) und [Unter den Linden](#) geschuldet. Unkenrufe, die einen völligen Niedergang des Kurfürstendamms prophezeiten, haben sich jedoch nicht bestätigt. Die seit jeher dezentrale Stadtstruktur Berlins mit mehreren Hauptgeschäftszentren, aber auch die Tatsache, dass der [Potsdamer Platz](#) eher bei Touristen beliebt ist als bei den Berlinern selbst, bewahrt die Attraktivität des Kurfürstendamms und lässt diese auch für die Zukunft als gesichert erscheinen.

1949: Pendirian Republik Federal Jerman

Undang-undang Dasar Republik Federal Jerman diumumkan di Bonn pada tanggal 23 Mei 1949. Pemilihan umum pertama untuk Bundestag diadakan pada tanggal 14 Agustus. Konrad Adenauer (CDU) dipilih menjadi Kanselir Federal. Perpisahan antara Timur dan Barat terjadi pada tanggal 7 Oktober 1949 dengan pemberlakuan Konstitusi **RDJ**. →

Jerman



Republik Federal Jerman ([bahasa Jerman](#): *Bundesrepublik Deutschland*) adalah suatu [negara](#) berbentuk [federasi](#) di [Eropa](#) Tengah. Negara ini merupakan negara dengan posisi ekonomi dan politik yang penting di [Eropa](#) maupun di tingkat dunia. Dengan luas 357.021 kilometer persegi (kira-kira dua setengah kali [Pulau Jawa](#)) dan penduduk sekitar 82 juta jiwa, negara dengan 16 negara bagian (jamak: *Länder*) ini menjadi anggota kunci organisasi [Uni Eropa](#) (penduduk terbanyak), penghubung [transportasi](#) barang dan jasa antara negara-negara sekawasan dan menjadi negara dengan penduduk [imigran](#) ketiga terbesar di dunia.^[2] Meskipun [negara-bangsa](#) Jerman modern baru terbentuk pada tahun 1871, se usai [perang Prancis-Prusia](#), wilayah ini telah lama memainkan posisi penting dalam era monarki di Eropa sejak penguasaan oleh [Kekaisaran Romawi](#) menjelang era modern (Masehi) hingga berakhirnya [perang Napoleon](#). Nama *Germania* (sebagai dasar nama Jerman) telah diberikan oleh orang Romawi sebelum tahun 100 Masehi untuk wilayah di sebelah timur [Sungai Rhein](#) dan dihuni oleh berbagai suku bangsa [berbahasa Germanik](#), [Slavik](#), ataupun [Keltik](#). Penyatuan wilayah Eropa Tengah pada masa [Karl Yang Agung](#) (*Charlemagne*), pemimpin [Kerajaan Franka](#), di abad ke-8 menjadi rintisan terbentuknya suatu [imperium konfederatif](#) berusia hampir 1000 tahun yang dikenal sebagai [Imperium Romawi Suci](#). Imperium ini sangat mewarnai budaya [feodal](#) di seluruh Eropa serta menjadi pusat [Reformasi](#) gereja kristen di abad ke-16 yang melahirkan [Protestantisme](#). Ketika Imperium Romawi Suci dibubarkan pada tahun 1806 akibat perpecahan yang ditimbulkan oleh perang Napoleon, telah tumbuh rasa satu kebangsaan sebagai masyarakat [berbahasa sama](#) ([bahasa Jerman](#)). Namun demikian, negara modern yang terbentuk kemudian tidak sanggup menyatukan cita-cita kebangsaan itu karena [Austria membentuk sekutu bersama Hungaria](#) menjadi negara terpisah dari negara Jerman modern. Pada tahun 1949, Jerman, dengan wilayah yang jauh berkurang akibat dua perang besar di Eropa, terbagi menjadi dua negara terpisah: [Jerman Barat](#) dan [Jerman Timur](#), sebagai akibat menguatnya [Perang Dingin](#) antara [Blok Barat](#) dan [Blok Timur](#).^[3] Ibukota Jerman Barat

	
Bahasa resmi	Bahasa Jerman
Ibu kota	Berlin
Kota terbesar	Berlin
Presiden	Horst Köhler
Kanselir	Angela Merkel (CDU)
Wakil Kanselir	Guido Westerwelle (FDP)
Wilayah - Total - % air	Urutan ke-61 349.223 km ² 2,416%
Penduduk - Total - Kepadatan penduduk	Urutan ke-15 81 882 342 ^[1] 242/km ²
Pembentukan	18 Januari 1871 (Reich Jerman) 23 Mei 1949 (Jerman Barat) 3 Oktober 1990 (penyatuan kedua Jerman)
PDB (nom.) - Total (2006) - PDB/kapita (2007)	Urutan ke-3 \$2,897 trilyun \$40.400
Mata uang	Euro (€) ¹
Zona waktu - dalam musim panas	CET (UTC+1) CEST (UTC+2)
Lagu kebangsaan	Das Lied der Deutschen
TLD	.de
Kode telepon	+49
¹ Sebelum 1999 : Deutsche Mark .	

kemudian pindah ke [Bonn](#). Pemisahan ini berakhir [3 Oktober 1990](#) (menjadi hari nasional Jerman sekarang) ketika Jerman Timur secara resmi menyatukan diri dengan Jerman Barat. Pada bulan Juni 1991 diputuskan oleh parlemen Jerman ([Bundestag](#)) untuk mengembalikan pusat pemerintahan ke [Berlin](#), ibukota tradisionalnya.

Jerman (Barat) adalah negara pendiri [Masyarakat Ekonomi Eropa](#) (kelak menjadi [Uni Eropa](#) pada tahun 1993). Negara ini juga menjadi anggota [zona Schengen](#) dan pengguna mata uang [Euro](#) sejak 2002. Sebagai negara penting, Jerman adalah anggota [G8](#), [G20](#), menduduki urutan keempat dalam [Produk Domestik Bruto](#) dan urutan kelima dalam [Keseimbangan Kemampuan Berbelanja](#) (2009), urutan kedua negara pengekspor^{[4][5][6]} dan urutan kedua negara pengimpor barang (2009), dan menduduki urutan kedua di dunia dalam nilai bantuan pembangunan dalam anggaran tahunannya (2008).^[7] Jerman juga dikenal sebagai negara dengan sistem [jaringan pengaman sosial](#) yang baik dan memiliki [standar hidup](#) yang sangat tinggi. Jerman dikenal sebagai negara dengan penguasaan [ilmu](#) dan [teknologi](#) maju di berbagai bidang, baik [ilmu-ilmu alamiah](#) maupun [sosial](#) dan [kemanusiaan](#),^[8] selain sebagai negara yang banyak mencetak prestasi di bidang [olahraga](#).

Wilayah, topografi, dan pembagian administrasi



Peta topografi Jerman dengan pembagian wilayah negara bagian dan negara-negara berbatasan. Jerman terletak di Eropa bagian tengah dan berbatasan langsung dengan sembilan negara. Di sebelah barat berbatasan dengan [Belanda](#), [Belgia](#), [Luksemburg](#), dan [Prancis](#); di sebelah selatan berbatasan dengan [Swiss](#) dan [Austria](#); di sebelah timur berbatasan dengan [Ceko](#) dan [Polandia](#); dan di sebelah utara berbatasan dengan [Denmark](#). Apabila tetangga di seberang laut ([Laut Baltik](#)) juga dihitung, maka Jerman juga bertetangga dengan [Swedia](#).

Wilayah negara ini sekarang adalah hasil dari [Perang Dunia II](#) dan sebelumnya memiliki cakupan yang jauh lebih luas, mencakup bagian dari Polandia, Ceko, serta [Kaliningrad](#) (atau Königsberg, sekarang milik [Rusia](#)). Wilayahnya pernah pula terpecah secara politik sejak tanggal [7 Oktober 1949](#) hingga tanggal [3 Oktober 1990](#), di saat bagian timur negara ini dikuasai oleh rezim [komunis](#) dan bernama [Republik Demokratik Jerman](#) (Jerman Timur, atau *Deutsche Demokratische Republik* disingkat *DDR*).

Secara umum, topografi Jerman adalah dataran rendah di utara dan wilayah berbukit-bukit di bagian selatan. Puncak tertingginya adalah [Zugspitze](#) setinggi 2.962 meter [dpl](#) yang merupakan bagian dari sistem [Pegunungan Alpen](#) di perbatasan dengan [Austria](#). Titik terendah Jerman adalah [Wilstermarsch](#) (Rawa Wilster), dekat [Steinburg](#) di bagian utara, yaitu —3,54 meter dpl. Pegunungan di Jerman rata-rata berketinggian menengah sampai agak tinggi, yaitu antara 500-1000 meter. Beberapa yang penting adalah [Pegunungan Alpen](#), [Schwarzwald](#) ("Rimba Hitam"), [Pegunungan Erz](#), [Rhoen](#), [Rothaargebirge](#) (Pegunungan Rothaar), [Pegunungan Rhein](#) (mencakup wilayah Perbukitan [Eifel](#), [Bergisches Land](#), [Sauerland](#), [Siegerland](#), [Westerwald](#), dan [Taunus](#)), [Thüringischer Wald](#), dan [Pegunungan Harz](#). [Sungai-sungai](#) yang mengalir cukup besar sehingga

beberapa dapat dilayari oleh kapal berukuran sedang hingga jauh ke hulu, seperti [Sungai Rhein](#), [Sungai Elbe](#), [Sungai Donau](#), [Sungai Weser](#), dan [Sungai Main](#). Danau terluas berada di selatan, yaitu [Danau Konstanz](#) dengan tiga pulau kecil: [Mainau](#), [Reichenau](#) dan [Lindau](#). Selain itu terdapat banyak danau lainnya, seperti [Chiemsee](#) dan [Danau Mueritz](#).

Jerman memiliki [pantai](#) yang berhadapan dengan [Laut Baltik](#) di timur dan [Laut Utara](#) di bagian barat. Di pantai bagian barat terdapat padang [gumuk](#) (*sand dune*) yang luas yang terlindungi oleh Kepulauan Frisia Utara dan Kep. Frisia Timur; selain itu terdapat pulau wisata [Helgoland](#). Beberapa pulau kecil di lepas pantai timur menjadi tempat wisata, seperti [Pulau Fehmarn](#), [Pulau Ruegen](#), dan [Pulau Usedom](#).



Negara-negara bagian (*Länder*) Jerman dan ibukotanya sejak penyatuan kembali 1990.



Pembagian administratif Republik Federal Jerman.

Secara administrasi, Jerman adalah negara federasi (*Bundesland*) dengan 13 negara bagian (*Flächenland*; yaitu [Baden-Württemberg](#), [Freistaat Bayern](#) atau Bavaria, [Brandenburg](#), [Hessen](#), [Mecklenburg-Vorpommern](#), [Niedersachsen](#), [Nordrhein-Westfalen](#), [Rheinland-Pfalz](#), [Saarland](#), [Freistaat Sachsen](#), [Sachsen-Anhalt](#), [Schleswig-Holstein](#), dan [Freistaat Thüringen](#)) dan tiga kota setingkat negara bagian (*Stadtstaaten* atau *Stadtländer*, yaitu [Berlin](#), [Bremen](#), dan [Hamburg](#)). Negara-negara bagian ini dibentuk secara bertahap semenjak berakhirnya [Perang Dunia II](#) sebagai penyederhanaan atas garis batas negara bagian peninggalan masa [Reich Jerman](#) yang lebih bersifat feodalistik. Negara bagian diperintah oleh seorang *Ministerpräsident* ("Presiden-menteri") lengkap dengan kabinetnya. Terdapat pula parlemen tingkat negara bagian. Setiap negara bagian mengirim wakil-wakil (anggota kabinet, tidak dipilih langsung) ke [Bundesrat](#).

Unit kesatuan komunitas terendah (aras pertama) adalah [Gemeinde](#), yang dapat merupakan gabungan dari beberapa desa atau kota kecil. Beberapa Gemeinde akan membentuk satuan komunitas lebih besar yang disebut *Kreis* (diterjemahkan sebagai [distrik](#)) sebagai aras kedua. Sejumlah Kreis membentuk negara bagian, tetapi di Bayern terdapat satuan komunitas aras ketiga yang dikenal sebagai [Bezirk](#). Untuk melancarkan administrasinya, pemerintahan di banyak negara bagian membentuk [Regierungsbezirk](#) untuk membantu tata laksana administrasi. Di negara bagian kota (*Stadtländer*), pembagian wilayah hanya bersifat administratif, bukan perwakilan masyarakat.

Nama-nama Jerman

Karena letaknya yang berada di tengah-tengah Eropa dan sejarah panjangnya sebagai **puak**-puak yang berbeda sebelum akhirnya bersatu, Jerman memiliki banyak nama sebutan.

Nama "Jerman" yang dipakai dalam **bahasa Melayu** diambil dari nama **bahasa Inggris** *German* yang berarti "orang Jerman" atau bahasa Jerman. Nama negara ini dalam **bahasa Inggris**, *Germany*, berasal dari nama **Latin** yang digunakan oleh orang-orang Romawi untuk wilayah di sekitar Sungai Rhein, yaitu *Germania* sejak abad ke-3 SM. Tidak jelas **etimologinya**, tetapi ada kemungkinan orang Romawi mengadopsi dari sebutan orang **Kelt** di **Galia** untuk masyarakat di sana yang berarti "tetangga".^[9]

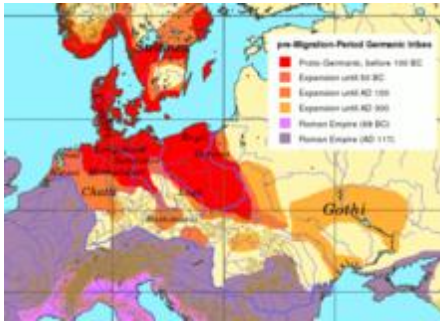
Allemania (dengan variasinya, dipakai misalnya dalam **bahasa Perancis**, **Spanyol**, dan **Arab**), **Saksa** (dipakai dalam **bahasa Finlandia**), juga **Deutsch** (dengan variasinya, dipakai misalnya dalam **bahasa Jerman**, **Swedia**, dan **Belanda**), dan **Niemcy** (**bahasa Polandia** dan variasinya di beberapa tetangganya) mengacu pada **puak**-puak **bangsa Germanik** yang berbeda-beda, sekaligus menunjukkan beragamnya asal-usul orang Jerman. *Deutsch* (baca /doitʃ/) berasal dari kata **Jerman Hulu Kuna** *diutisc*; terdapat pula satu **puak Germanik** di yang tinggal di bagian utara (**Semenanjung Jutland**) yang bernama **Teutoni**. **Allemani** adalah puak yang tinggal di bagian selatan. **Sakson** (*Sachsen*) adalah puak yang pernah tinggal di bagian hilir Jerman sekarang; keturunannya menyebar pula ke **Belanda** dan **Inggris**. Puak **Nemeti** pernah menghuni wilayah yang sekarang dikenal sebagai **Alsace**.

Sejarah



Gambaran tengkorak *Homo neanderthalensis*

Sejarah Jerman sebagai suatu **negara-bangsa** dimulai semenjak terbentuknya **Konfederasi Jerman** pada tahun 1915 yang dimotori oleh **Kerajaan Prusia**. Namun demikian, penghunian wilayah tepian timur **Sungai Rhein**, yang sekarang menjadi lokasi sebagian besar negara Jerman, telah berlangsung sejak masa **prasejarah**, jauh hingga ke **Zaman Batu Tua** (Paleolitikum). Di tempat-tempat dekat aliran beberapa sungai besar yang berbukit-bukit (misalnya Rhein dan **Sungai Neckar**) sejak ratusan ribu tahun sudah menjadi tempat bermukim beraneka ragam masyarakat. Fosil **Homo heidelbergensis** dan **Homo neanderthalensis** ditemukan di tempat semacam ini. Pada periode yang lebih modern ditemukan peninggalan dari **manusia Cro-Magnon** dari **Zaman Es** terakhir. Peninggalan-peninggalan peradaban Zaman Batu Baru (Neolitikum) dan Zaman Perundagian (baik Zaman Perunggu dan Zaman Besi) juga ditemukan di banyak tempat.



Penyebaran beberapa puak Germanik penting dalam kurun 400 tahun di era [Kekaisaran Romawi](#).

Karena wilayahnya yang subur, berbagai suku pendatang menghuni wilayah ini. Peninggalan peradaban pertama berasal dari masyarakat [Kelt](#) dari masa milenium terakhir sebelum era modern (Masehi) yang datang dari timur. Orang-orang Slavia juga menghuni bagian timur (sekitar [Sungai Elba](#)). Kemudian datang kaum Germanik dari utara yang menghuni wilayah yang sama dan perlahan-lahan mendesak kaum Kelt ke arah barat menuju Prancis dan Inggris meskipun perkawinan campur di antara kedua kelompok berbeda bahasa ini diperkirakan luas terjadi. Ketika orang Romawi mulai berekspansi ke utara pada abad terakhir sebelum Masehi muncullah catatan-catatan tertulis mengenai wilayah ini.

Catatan tertulis mengenai wilayah yang sekarang disebut Jerman (era protosejarah) dimulai sejak adanya laporan-laporan tertulis [Romawi](#) dan [Yunani](#) mengenai kaum "Barbar" (berarti "biadab") yang mendiami bagian utara Pegunungan [Alpen](#). Periode ini biasa disebut oleh sejarawan sebagai Periode Antik. Pada masa menjelang ekspansi [Romawi](#), wilayah Jerman dihuni oleh berbagai [puak Germanik](#) yang saling bersaing satu sama lain. Kelemahan ini dimanfaatkan oleh orang Romawi untuk menaklukkan wilayah timur Sungai Rhein dan mendirikan provinsi [Germania Magna](#). Pada abad pertama Masehi, pasukan Romawi kembali dapat didesak mundur hingga ke tepi barat Rhein dan selatan [Sungai Main](#) dan [Sungai Donau](#).



Wilayah "Magna Germania" di awal abad ke-2 Masehi. Walaupun dalam peta ini digambarkan sebagai satu kesatuan, dalam kenyataannya puak-puak Germanik tidak terorganisasi dalam satu pemerintahan.

Perlahan-lahan, suku-suku Germanik ini mulai memperluas wilayahnya ke arah barat setelah kekuatan Romawi memudar. Walaupun Romawi secara politis sudah tidak kuat, namun secara budaya suku-suku Germanik sangat terpengaruh oleh budaya Romawi. Secara bergantian bermunculan puak-puak yang mendominasi dan mulai membentuk dinasti/wangsa berkuasa, seperti [wangsa Meroving](#) dan [wangsa Salia](#). Proses [kristenisasi](#) dan kultur [feodalisme](#) juga mulai terbentuk pada periode ini.

Era sejarah dimulai sejak abad ke-5, umum dinamakan [Abad Pertengahan](#) oleh sejarawan Eropa, dengan ditemukannya dokumen-dokumen ber[bahasa Jerman Kuna](#), [bahasa Latin](#) yang ditulis oleh penduduk setempat sendiri, atau bahasa-bahasa lainnya.

Pada abad ke-8 muncul satu suku Jerman yang mencuat dan mendirikan imperium, mengikuti contoh yang pernah ditunjukkan oleh orang Romawi sebelumnya, yaitu [Franka](#), dengan penguasa pertama [Karl Martel](#) (Charles Martel) dari [Wangsa Meroving](#). Ia mendirikan [Kerajaan Franka](#), yang mendominasi Eropa barat dan tengah hingga beberapa abad sesudahnya. Puncak kejayaan kerajaan ini terjadi di masa pemerintahan [Karl Yang Agung](#) (Charlemagne);

memerintah 800-843) sekaligus mendirikan *Wangsa Karoling*. Di akhir pemerintahannya, ia membagi wilayah luasnya menjadi tiga, sesuai dengan tiga cucu lelakinya, yang dikenal sebagai [Perjanjian Verdun](#). Wilayah barat diperuntukan bagi Karl (Charles) yang kelak menjadi Kerajaan Prancis, wilayah tengah diperintah oleh Lothar, dan wilayah timur diperuntukkan bagi Ludwig (Louis).



Mahkota Kaisar [Konrad II](#) (1024-1039) dari [Kekaisaran Romawi Suci](#), disimpan di Ruang penyimpanan harta benda kerajaan, [Wina, Austria](#).

Selanjutnya, panggung sejarah didominasi oleh suatu federasi longgar berbagai [dinasti](#) feodal yang dikenal sebagai [Kekaisaran Romawi Suci](#) sebagai hasil penyatuan kembali wilayah Kerajaan Franka bagian timur dan tengah, serta takluknya Italia bagian utara di tangan puak Jerman, yang membentang selama 8,5 atau hampir 10 abad tergantung dari mana orang menghitungnya, dari abad ke-9 atau ke-10 sampai tahun 1806, dan dipimpin oleh seorang [kaisar](#). Pada masa kejayaannya, teritori kekaisaran ini mencakup wilayah modern Jerman, [Austria](#), [Slovenia](#), [Ceko](#), [Polandia](#), [Perancis](#) timur, [Swiss](#), dan [Italia](#) utara. Periode yang panjang ini mengalami berbagai gejolak seperti [Persaingan Investiturat](#), [Kelaparan Besar 1315-1317](#), [Wabah Hitam](#) (The Black Death) 1347-1351, dan disepakatinya [Piagam Emas 1356](#) (*Die Goldene Bulle*) sebagai [konstitusi](#) pertama kekaisaran ini.

Pada abad ke-16, ketika telah kehilangan banyak teritori bangsa non-Jerman, kekaisaran ini sempat disebut sebagai "Kekaisaran Romawi Suci Bangsa Jerman". Abad ini menyaksikan pula dimulainya [Reformasi Protestan](#), yang dimulai oleh [Martin Luther](#) pada tahun 1517 di [Wittenberg](#), sekarang terletak di Sachsen-Anhalt. Akibat diadanya aliran baru kekristenan ini oleh berbagai raja anggota Kekaisaran terjadilah ketegangan internal dalam Kekaisaran, yang memuncak dengan terjadinya [Perang Tiga Puluh Tahun](#) (1618–1648). Rangkaian peperangan ini berakhir dengan disepakatinya [Perdamaian Westfalia](#). Perang tersebut selanjutnya merombak tatanan politik Kekaisaran karena beberapa waktu kemudian menandai era persaingan di antara dua kekuatan politik, yaitu [Wangsa Habsburg](#) dari [Kerajaan Austria](#) yang menganut Katolik sebagai kekuatan tradisional dan [Wangsa Hohenzollern](#) cabang Utara penguasa [Kerajaan Prusia](#) yang menganut Kristen Protestan yang berangsur-angsur semakin menguat.



[Napoleon](#) memasuki Berlin (Brandenburger Tor). Lukisan Charles Meynier.

[Perang Napoleon](#) mengubah alur sejarah, dari orientasi feodalisme menjadi negara militeristik, dengan terbentuknya [Konfederasi Jerman](#) tahun 1815–1866. Karena peran negara yang represif, munculnya gerakan [liberalisme](#) di Eropa, serta [Revolusi Februari 1848](#) di [Prancis](#), sempat terjadi [revolusi pada tahun 1848](#) yang dimotori oleh mahasiswa dan kaum buruh. Walaupun dapat

diredam, revolusi ini menghasilkan parlemen pertama di Jerman, yaitu [Parlemen Frankfurt](#), matangnya simbol-simbol kebangsaan ([bendera](#) dan bakal [lagu kebangsaan](#)), dan menjadi pendorong terbentuknya [Kekaisaran Jerman](#) tahun 1871–1918 sesuai [perang Prancis-Prusia](#) (1870-1871). Sejak saat ini Jerman mengadopsi sistem parlementer dengan [kanselir](#) sebagai [kepala pemerintahan](#). Kanselir pertama adalah [Otto von Bismarck](#).



Pelantikan [Wilhelm I dari Jerman](#) sebagai kaisar pertama [Kekaisaran Jerman](#), di [Versailles](#), Prancis.

[Perang Dunia I](#) berakhir dengan runtuhnya Kekaisaran Jerman (dan juga [Kekaisaran Austria-Hungaria](#), saingannya) sekaligus menandai era republik dengan berdirinya [Republik Weimar](#) tahun 1919. Jerman kehilangan wilayah [Alsace-Lorraine](#) (yang dicaploknya pada tahun 1871) dan sebagian wilayahnya di [Polandia](#), terutama kota pelabuhan [Danzig](#). Periode demokrasi ini berlangsung relatif singkat dan berakhir 1933.



Adolf Hitler, pemimpin (*Führer*) Jerman Nazi pada perangko senilai 42 [Pfennig](#) (1944). Pada tahun itu Jerman secara resmi bernama [Reich Jerman Raya](#).

Setelah pemerintahan otoriter [Jerman Nazi](#) pimpinan [Adolf Hitler](#) tahun 1933–1945 yang membawa kehancuran bangsa ini dalam [Perang Dunia II](#), muncullah [Republik Federal Jerman](#) ([Jerman Barat](#)) dan [Republik Demokratik Jerman](#) (Jerman Timur) sebagai simbol [Perang Dingin](#) sejak 1949. Kekalahan dalam Perang Dunia II telah membuat Jerman kehilangan [wilayah timur](#) yang jatuh ke tangan [Polandia](#) dan [Rusia](#). Terjadi pula aksi balas dendam di Polandia dan [Cekoslowakia](#) berupa [pengusiran paksa orang-orang Jerman](#) dari wilayah mereka (*Zwangsvvertreibung*). Di [Rusia](#), orang-orang keturunan Jerman banyak yang dibuang ke wilayah timur ([Siberia](#)).



Demonstrasi menuntut diruntuhkannya [tembok Berlin](#) (1989).

Era dwi-pemerintahan ini ditandai dengan berpindahnya ibukota Jerman Barat ke [Bonn](#) (1949) dan dibangunnya [tembok Berlin](#) (1963). Keadaan ini berlangsung hingga terjadinya Revolusi Rusia 1988 yang berakibat melemahnya Blok Timur. Pada tahun 1989 [Hungaria](#) (anggota Blok

Timur) membuka perbatasannya dengan Austria (anggota Blok Barat) yang berakibat mengalirnya ribuan pengungsi Jerman Timur ke kedutaan besar Jerman di [Wina](#) dan gelombang demonstrasi di Jerman Timur. Krisis ini memaksa pemerintah Jerman Timur meletakkan kekuasaannya dan menyetujui [penyatuan](#) dengan Republik Federal Jerman, yang secara resmi ditandatangani tanggal [3 Oktober 1990](#) (sekarang menjadi [Hari Persatuan Jerman](#), *Tag der Deutschen Einheit*).

Ibukota kemudian disepakati pindah ke Berlin lagi pada tahun 1993, dan terlaksana pada tahun 1999. Tahun itu ditandai pula dengan mulai digunakannya mata uang bersama [Euro](#), menggantikan [Mark Jerman](#).

Penduduk

Dengan total penduduk sekitar 81,7 juta orang, Jerman adalah negara ke-15 terbanyak penduduknya di dunia. Sejak 2003 total penduduk Jerman berkurang secara lambat meskipun negara ini masih menerima imigran.^[10] Keengganan keluarga Jerman untuk memiliki anak dan menurunnya angka kematian menjadi sebab yang sering ditunjuk untuk keadaan ini.

Demografi



[Hamburg](#) adalah kota kedua terbesar di Jerman. Foto ini memperlihatkan pusat kota Hamburg sebelum Perang Dunia I)

Jerman memiliki banyak kota besar, beberapa di antaranya telah berusia lebih dari dua ribu tahun. Namun demikian hanya tiga kota yang memiliki penduduk lebih dari satu juta orang: [Berlin](#) dengan 3,4 juta orang, [Hamburg](#) (1,8 juta), dan [München](#) (1,4 juta). Konsentrasi penduduk tertinggi terletak di wilayah cekungan [Ruhr](#) (*Ruhrgebiet* atau *Ruhrbecken*, diambil dari nama sungai yang mengalir di sana) di negara bagian Nordrhein Westfalen, yang dihuni sekitar 20 juta orang dan menjadi salah satu kawasan [megapolitan](#) terbanyak penduduknya di dunia. Kawasan ini menghimpun kota-kota seperti [Bochum](#), [Dortmund](#), [Duisburg](#), [Essen](#), dan [Gelsenkirchen](#), sehingga praktis orang tidak melihat batas di antara kota-kota tersebut. Kota besar dan penting lainnya adalah [Bremen](#), [Duesseldorf](#), [Frankfurt am Main](#), [Hannover](#), [Karlsruhe](#), [Koeln](#), [Nuernberg](#), dan [Stuttgart](#).

Etnis

Jerman adalah negara-bangsa untuk [orang Jerman](#). Rasa kebangsaan ini tumbuh pada abad ke-19. Selain etnik Jerman, terdapat pula etnik asli minoritas di beberapa tempat, seperti etnik Denmark di utara, etnik Frisia di barat laut, serta etnik Sorbia dan Kashubia di beberapa tempat di Jerman timur laut. Sebelum munculnya rasa kebangsaan tersebut, orang Jerman dibedakan dari satuan-satuan politik utama yang menyusun negara ini atau perbedaan dialek, seperti subetnik Bayern, subetnik Swabia, Baden, Sachsen, Kölsch, dan sebagainya. Semangat subetnik ini kadang-kadang masih muncul dalam isu-isu tertentu, misalnya pertandingan antarklub dalam Bundesliga.

Orang Yahudi telah sejak lama menghuni kota-kota di Jerman dan dikenal sebagai pedagang ulung. Semenjak [Revolusi Industri](#), banyak imigran dari negara-negara Eropa bekerja dan menetap di Jerman. Pada abad ke-19, imigran dari [Italia](#), [Polandia](#), dan [Ceko](#) bekerja di industri tambang batu bara dan pabrik-pabrik di daerah [Ruhr](#) dan [Rhein](#). Berakhirnya Perang Dunia II

menyebabkan berdatangnya keturunan Jerman yang sebelumnya menetap di berbagai negara Eropa Timur (*Vertreibung*, [Pengusiran terhadap orang Jerman](#)). *Booming* industri pada tahun 1960-an dan 1970-an juga mengundang imigran dari daerah [Balkan](#) dan [Turki](#). Gelombang besar imigrasi terakhir terjadi semenjak Penyatuan Kembali Jerman. Setelah peristiwa ini, Jerman membuka diri bagi keturunan Jerman yang masih menetap di Eropa Timur.

Pada [2004](#), sekitar 6,7 juta non-warganegara tinggal di Jerman. Dengan yang terbesar datang dari [Turki](#), diikuti oleh [Italia](#), [Yunani](#), [Kroasia](#), [Belanda](#), [Serbia](#), [Montenegro](#), [Spanyol](#), [Bosnia dan Herzegovina](#), [Austria](#), [Portugal](#), [Vietnam](#), [Maroko](#), [Polandia](#), [Macedonia](#), [Lebanon](#) dan [Perancis](#) [1]. Sekitar 2/3-nya telah berada di negara ini selama 8 tahun atau lebih, dan oleh karena itu bisa [dinaturalisasikan](#). [2]

Jerman masih merupakan tujuan utama bagi [pengungsi](#) politik (peminta suaka) dan ekonomi dari banyak [negara berkembang](#), namun jumlahnya turun dalam beberapa tahun terakhir ini, mencapai sekitar 50.000 pada 2003.

Agama



[Martin Luther](#), Bapak Reformasi Jerman dan pembaharu bahasa Jerman, 1529

Jerman adalah tempat kelahiran [Reformasi](#) yang dimulai oleh [Martin Luther](#) pada awal [abad ke-16](#). Sekarang ini, [Protestan](#) (terutama di utara dan timur) terdiri dari 33% populasi dan [Katolik](#) (terutama di selatan dan barat) juga 33%. Keseluruhan terdapat sekitar 55 juta orang beragama Kristen. Kebanyakan Protestan Jerman merupakan anggota dari [Gereja Evangelikal Jerman](#). [Gereja Bebas](#) ada dalam kota besar maupun kecil. [Paus](#) Katolik Roma sekarang ini adalah orang Jerman, [Paus Benediktus XVI](#).

Selain itu ada beberapa ratus ribu pemeluk [Ortodoks](#) (terutama [Yunani](#) dan [Serbia](#)), 400.000 anggota [Gereja Kerasulan Baru](#), lebih dari 150.000 anggota [Saksi Yehuwa](#), dan beberapa grup kecil lainnya.

Jerman sekarang memiliki populasi [Yahudi](#) terbesar ke-3 di Eropa. Pada [2004](#), jumlah orang Yahudi dari bekas [Uni Soviet](#) yang tinggal di Jerman dua kali lipat dibanding dengan yang tinggal di [Israel](#), membuat total pertumbuhan lebih dari 200.000 sejak [1991](#). Sekitng Yahudi memiliki suara dalam kehidupan publik Jerman melalui [Zentralrat der Juden in Deutschland](#). Padahal di bawah rezim Nasionalis Sosialis (Nazi) Jerman, orang Yahudi di Eropa yang dibantai cukup banyak. Sekitar 12.000.000 orang Yahudi yang hidup di Eropa pada awal Januari 1933 menjadi sekitar 3.000.000 orang Yahudi yang selamat dari genosida (sapu bersih etnik) Nazi.

Di wilayah bekas Jerman Timur, kehidupan keagamaan kurang berkembang dibandingkan dengan di eks-Jerman Barat akibat rezim komunis yang memerintah sebelumnya kurang memberi perhatian pada kehidupan keagamaan. Sekitar 30% dari populasi Jerman mengakui tidak memiliki agama. Di Timur angka ini dapat lebih tinggi.

Gereja dan negara terpisah, tetapi ada kerja sama di banyak bidang, terutama dalam bidang sosial, Gereja dan komunitas keagamaan, bila mereka besar, stabil dan setia kepada konstitusi,

dapat mendapat status khusus dari negara sebagai "perusahaan di bawah hukum publik" yang mengizinkan Gereja untuk memungut pajak dari anggota yang disebut *Kirchensteuer* (pajak gereja). Pendapatan ini dikumpulkan oleh negara sebagai pengganti biaya koleksi. Lihat [Status kebebasan agama di Jerman](#) dan [Pemisahan gereja dan negara](#).

Bahasa

Bahasa resmi adalah [bahasa Jerman](#). Bentuk bakunya dikenal sebagai [bahasa Jerman Baku](#) (*Hochdeutsch* atau *Standarddeutsch*)^[11]. Pembaku bahasa ini adalah [Martin Luther](#) pada abad ke-16, sehingga ia dikenal pula sebagai "Bapak Bahasa Jerman". Bahasa Jerman Baku dipelajari di sekolah sehingga semua orang Jerman praktis menguasainya. Bahasa ini juga dipakai di [Austria](#), [Swiss](#), [Luksemburg](#), dan [Liechtenstein](#) sebagai bahasa pengantar resmi sehingga penduduk negara-negara ini dapat saling berkomunikasi dengan baik satu sama lainnya.

Selain itu, dituturkan pula berbagai [dialek](#) lokal; yang terpenting di antaranya adalah dialek [Bavaria](#), [Alemania](#) (dituturkan di [Baden](#), [Swabia](#), dan berbagai tempat di Swiss), [Koeln](#), [Berlin-Brandenburg](#), serta [dialek Saksen](#). Keberadaan dialek lokal ini semakin terdesak oleh penggunaan bahasa baku atau varian tidak baku (kolokial atau *Umgangssprache*). [Bahasa Sachsen Hilir](#) atau Plattdeutsch, yang dituturkan di bagian barat laut, sekarang dianggap sebagai bahasa tersendiri dan merupakan varian dari [bahasa Jerman Hilir](#). Di bagian sudut timur negara bagian Sachsen terdapat komunitas ber[bahasa Sorbia](#) yang bukan bahasa Germanik melainkan [Slavik](#). Bahasa minoritas lain adalah [bahasa Denmark](#) yang dituturkan di bagian perbatasan dengan Denmark, [bahasa Frisia](#) di perbatasan utara dengan Belanda, [bahasa Turki](#) sebagai bahasa imigran dari Turki, [bahasa Rusia](#) yang dibawa oleh imigran dari kaum [Jerman Etnik](#) dari [Rusia](#), dan beberapa bahasa kaum imigran minoritas lainnya ([Italia](#), [Vietnam](#), [Arab](#), dan negara-negara [Balkan](#)).

Jerman Timur

Deutsche Demokratische Republik	
(Bendera DDR)	(Lambang DDR)
<i>Motto:</i> —	
Bahasa resmi	Jerman
Ibu kota	Berlin Timur
Wilayah	108.333 km ²
Penduduk	
- Total (1989)	17.000.000
- Kepadatan	154/km ²

Jerman Timur, atau resminya **Republik Demokratik Jerman** (*bahasa Jerman: Deutsche Demokratische Republik / DDR*), adalah sebuah negara [sosialis](#) yang pernah ada di [Jerman](#) dari tahun [1949](#) sampai tahun [1990](#).

Dibentuk pada [7 Oktober 1949](#), empat tahun setelah berakhirnya [Perang Dunia ke-2](#), di wilayah pendudukan [Uni Soviet](#) atas dorongan [Uni Soviet](#). Sebelumnya pada [23 Mei 1949](#), dibentuk [Republik Federal Jerman](#) dengan bantuan tiga [Sekutu](#) Barat di wilayah pendudukan mereka.

Setelah Revolusi Damai 1989/1990 dan berakhirnya [sosialisme](#) di Jerman Timur,

Volkskammer, yang untuk pertama kalinya dipilih secara bebas, memutuskan untuk bergabung dengan [Jerman Barat](#). Dengan [Bersatu kembalinya Jerman](#), pada tanggal [3 Oktober 1990](#) berakhirilah eksistensi Jerman Timur.

Pembagian administratif Jerman Timur



Pembagian administratif Jerman Timur

Antara tahun 1952 - 1990, Jerman Timur dibagi menjadi *Bezirk*:

[Berlin](#) (Berlin, ibukota RDJ)

[Rostock](#)

[Schwerin](#)

[Neubrandenburg](#)

[Magdeburg](#)

[Potsdam](#)

[Frankfurt](#)

[Halle](#)

[Cottbus](#)

[Erfurt](#)

[Leipzig](#)

[Dresden](#)

[Suhl](#)

[Gera](#)

Karl-Marx-Stadt ([Chemnitz](#))

Daftar pemimpin Jerman Timur

Langsung ke: [navigasi](#), [cari](#)

Didirikan	7 Oktober 1949
Dibubarkan	3 Oktober 1990
Mata uang	1 Mark (<i>Ostmark</i>) = 100 Pfennig
Zona waktu	UTC +1
Lagu kebangsaan	Auferstanden aus Ruinen (Bangkit dari Kehancuran)
Kode negara	+37 ("Tidak dipakai lagi")
TLD	.dd ("Tidak dipakai lagi")

Daftar ini, merupakan daftar para pemimpin [Jerman Timur](#):

Sekretaris Jendral [Partai Persatuan Sosialis Jerman](#)

Bahasa Jerman: *Erster Sekretär des Zentralkomitees der Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, Generalsekretärs des ZK der SED.*

[Wilhelm Pieck](#) dan [Otto Grotewohl](#) (1946-1950)

[Walter Ulbricht](#) (1950-1971)

[Erich Honecker](#) (1971-1989)

[Egon Krenz](#) (1989)

Presiden

Bahasa Jerman: *Staatspräsident, Präsident der DDR.*

[Johannes Dieckmann](#) (1949, [ad interim](#))

[Wilhelm Pieck](#) (1949-1960)

[Johannes Dieckmann](#) (1960, ad interim)

Ketua Dewan Negara

Bahasa Jerman: *Staatsratsvorsitzender.*

[Walter Ulbricht](#) (1960-1973)

[Friedrich Ebert](#) (1973, ad interim)

[Willi Stoph](#) (1973-1976)

[Erich Honecker](#) (1976-1989)

[Egon Krenz](#) (1989)

[Manfred Gerlach](#) (1989-1990, ad interim)

[Sabine Bergmann-Pohl](#) (1990)

Ketua Dewan Menteri

Bahasa Jerman: *Vorsitzender des Ministerrats.* Juga dikenal sebagai [Perdana Menteri](#).

[Otto Grotewohl](#) (1949-1964)

[Willi Stoph](#) (1964-1973)

[Horst Sindermann](#) (1973-1976)

[Willi Stoph](#) (1976-1989)

[Hans Modrow](#) (1989-1990)

[Lothar de Maizière](#) (1990)

Daftar Kanselir Jerman

[Kepala pemerintahan](#) di [Jerman](#) secara tradisional biasanya dipanggil *Kanzler* ([Kanselir](#)). Nama resminya adalah *Bundeskanzler* (Kanselir Federal); dari [1871](#) hingga [1945](#), namanya adalah *Reichskanzler* (Kanselir Kerajaan). Pada masa Konfederasi Jerman Utara dari [1867](#) hingga penyatuan Jerman pada [1871](#), *Bundeskanzler* juga adalah gelar yang dipakai [Bismarck](#). Pemegang jabatan kanselir yang sekarang adalah [Angela Dorothea Merkel](#).

Sebenarnya Jerman juga mengenal jabatan Perdana Menteri, namun hanya setingkat Perdana Menteri [Negara Bagian](#).

Kanselir [Kerajaan Jerman](#) (1871-1919)

No	Nama	Mulai Menjabat	Akhir Jabatan	Partai
1	Pangeran Otto von Bismarck	21 Maret 1871	20 Maret 1890	
2	Pangeran Leo von Caprivi	20 Maret 1890	26 Oktober 1894	
3	Pangeran Chlodwig zu Hohenlohe-Schillingsfürst	29 Oktober 1894	17 Oktober 1900	
4	Pangeran Bernhard von Bülow	17 Oktober 1900	14 Juli 1909	
5	Theobald von Bethmann Hollweg	14 Juli 1909	13 Juli 1917	

6	Georg Michaelis	14 Juli 1917	1 November 1917	
7	Count Georg von Hertling	1 November 1917	30 September 1918	
8	Pangeran Maximilian dari Baden	3 Oktober 1918	9 November 1918	
9	Friedrich Ebert	9 November 1918	10 November 1918	SPD

Pada 9 November 1918, Kanselir [Max von Baden](#) menyerahkan kedudukannya kepada [Friedrich Ebert](#). Ebert terus menjabat sebagai kepala pemerintahan selama 3 bulan antara berakhirnya [Kekaisaran Jerman](#) pada November 1918 dan pertemuan pertama Majelis Nasional pada Februari 1919, namun tak menggunakan gelar kanselir.

Kanselir [Republik Weimar \(1919-1933\)](#)

No	Nama	Mulai Menjabat	Akhir Jabatan	Partai
	Friedrich Ebert Hugo Haase (Ketua Dewan Pendelegasian Rakyat)	10 November 1918 10 November 1918	13 Februari 1919 29 Desember 1919	SPD Sosial Demokratik Independen
1	Philipp Scheidemann (Reichsministerpräsident)	13 Februari 1919	20 Juni 1919	SPD
2	Gustav Bauer (Reichskanzler sejak 14 Agustus)	21 Juni 1919	26 Maret 1920	SPD
3	Hermann Müller (Periode ke-1)	27 Maret 1920	8 Juni 1920	SPD
4	Konstantin Fehrenbach	25 Juni 1920	4 Mei 1921	Tengah
5	Joseph Wirth	10 Mei 1921	14 November 1922	Tengah
6	Wilhelm Cuno	22 November 1922	12 Agustus 1923	
7	Gustav Stresemann	13 Agustus 1923	30 November 1923	Rakyat
8	Wilhelm Marx (Periode ke-1)	30 November 1923	15 Januari 1925	Tengah
9	Hans Luther	15 Januari 1925	12 Mei 1926	
10	Wilhelm Marx (Periode ke-2)	17 Mei 1926	12 Juni 1928	Tengah
11	Hermann Müller (Periode ke-2)	28 Juni 1928	27 Maret 1930	SPD
12	Heinrich Brüning	30 Maret 1930	30 Mei 1932	Tengah
13	Franz von Papen	1 Juni 1932	17 November 1932	
14	Kurt von Schleicher	2 Desember 1932	28 Januari 1933	

Kanselir [Nazi Jerman \(1933-1945\)](#)

No	Nama	Mulai	Akhir	Partai
----	------	-------	-------	--------

		Menjabat	Jabatan	
1	Adolf Hitler (" <i>Führer dan Kanselir</i> " dari 1934)	30 Januari 1933	30 April 1945	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
2	Joseph Goebbels	30 April 1945	1 Mei 1945	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
3	Pangeran Johann Ludwig Graf Schwerin von Krosigk (<i>Kanselir sementara</i>)	1 Mei 1945	23 Mei 1945	tidak ada

Kanselir sejak [1949](#) (*Bundeskanzler*)

No	Nama	Mulai Menjabat	Akhir Jabatan	Partai
1	Dr. Konrad Adenauer	15 September 1949	16 Oktober 1963	CDU
2	Dr. Ludwig Erhard	16 Oktober 1963	1 Desember 1966	CDU
3	Dr. Kurt Georg Kiesinger	1 Desember 1966	21 Oktober 1969	CDU
4	Willy Brandt	21 Oktober 1969	7 Mei 1974	SPD
	Wakil Kanselir Walter Scheel (<i>sementara</i>)	7 Mei 1974	16 Mei 1974	FDP
5	Helmut Schmidt	16 Mei 1974	1 Oktober 1982	SPD
6	Dr. Helmut Kohl	1 Oktober 1982	27 Oktober 1998	CDU
7	Gerhard Schröder	27 Oktober 1998	22 November 2005	SPD
8	Dr. Angela Merkel	22 November 2005		CDU

Daftar Presiden Jerman

Presiden Jerman adalah [Kepala Negara Jerman](#). Pemegang jabatan presiden yang sekarang adalah [Horst Köhler](#).

Setelah pengunduran [Kaisar Jerman](#) pada tahun [1918](#) dan pengumuman [Konstitusi Weimar](#), [Presiden Jerman](#) (bahasa Jerman: *Reichspräsident*) adalah kepala negara di Jerman. Kedudukan ini dihapus pada tahun 1934 saat meninggalnya Presiden Hindenburg dan jabatan ini ada lagi pada akhir perang di masa yang singkat.

Dengan pengumuman Konstitusi Jerman yang baru pada tahun 1949 jabatan presiden (bahasa Jerman: *Bundespräsident*) diciptakan kembali.

President Jerman modern dipilih melalui badan sidang khusus yang disebut [Majelis Federal](#) (*Bundesversammlung*) untuk bertugas selama 5 tahun. Bersamaan dengan [sistem parlementer](#) pemerintahan Jerman, jabatan presiden dibatasi oleh campuran hukum dan [konvensi](#) sehingga menjadi kedudukan seremonial.

Menurut tradisi, presiden biasanya memiliki perhatian besar untuk mengendalikan politik harian. Untuk hal yang amat beralasan, pada saat menunjukkan perhatian pada isu kontemporer, presiden bisa berharap menarik perhatian, dan jika ahli, sudut pandang yang ditunjukkannya dapat membawa beban moral yang berat.





Kediaman resmi pertama presiden adalah [Istana Bellevue](#) di [Berlin](#). Kediaman resmi ke-2 presiden adalah [Vila Hammerschmidt](#), di [Bonn](#).






Presiden Republik Weimar (1919-1945)

No.	Nama	Mulai Menjabat	Akhir Jabatan	Partai
-----	------	----------------	---------------	--------

1.	Friedrich Ebert	11 Februari 1919	28 Februari 1925	SPD
	Hans Luther (<i>acting</i>)	28 Februari 1925	12 Maret 1925	(Tidak ada)
	Walter Simons (<i>acting</i>)	12 Maret 1925	12 Mei 1925	(Tidak ada)
2.	Paul von Hindenburg	12 Mei 1925	2 Agustus 1934	(Tidak ada)
3.	Adolf Hitler (pejabat kepala negara sebagai <i>Pimpinan dan Kanselir</i>)	2 Agustus 1934	1 Mei 1945	NSDAP
4.	Grand Admiral Karl Dönitz	1 Mei 1945	23 Mei 1945	(Tidak ada)

Presiden sejak 1949 (Bundespräsident)

No. ☒	Foto	Nama ☒	Mulai Menjabat ☒	Akhir Jabatan ☒	Partai ¹ ☒
1.		Theodor Heuss	13 September 1949	12 September 1959	FDP
2.		Heinrich Lübke	13 September 1959	30 Juni 1969	CDU
3.		Gustav Heinemann	1 Juli 1969	30 Juni 1974	SPD
4.		Walter Scheel	1 Juli 1974	30 Juni 1979	FDP

5.		<u>Karl Carstens</u>	<u>1 Juli 1979</u>	<u>30 Juni 1984</u>	CDU
6.		<u>Richard von Weizsäcker</u>	<u>1 Juli 1984</u>	<u>30 Juni 1994</u>	CDU
7.		<u>Roman Herzog</u>	<u>1 Juli 1994</u>	<u>30 Juni 1999</u>	CDU
8.		<u>Johannes Rau</u>	<u>1 Juli 1999</u>	<u>30 Juni 2004</u>	SPD
9.		<u>Horst Köhler</u>	<u>1 Juli 2004</u>	(Sedang Menjabat)	CDU

¹ Catat bahwa meskipun biasanya menjadi anggota partai sebelum masa jabatannya, presiden mengizinkan keanggotaan partainya dalam keadaan reses selama masa jabatannya.

Pendakwaan dan pengunduran

Selama dalam masa jabatannya presiden mendapatkan kekebalan hukum dari pendakwaan dan tidak bisa diputuskan keluar jabatan atau dipanggil. Satu-satunya mekanisme untuk memberhentikan presiden adalah pendakwaan oleh [Bundestag](#) atau [Bundesrat](#) untuk pelanggaran hukum yang disengaja. Sekali Bundestag menuntut presiden Pengadilan Konstitusi Federal diminta menentukan apakah ia bersalah. Jika tuntutan itu dibenarkan pengadilan berhak memberhentikan presiden dari jabatannya. Hingga kini belum pernah ada presiden yang dikenai dakwaan.